

Markus 1, 35 Und am Morgen, als es noch dunkel war, stand er auf und ging hinaus. Und er ging an einen einsamen Ort und betete dort.

Matthäus 13, 22 Andere Menschen entsprechen der Saat, die unter die Disteln fällt. Sie haben die Botschaft gehört, doch dann gewinnen die Sorgen ihres Alltags und die Verlockungen des Reichtums die Oberhand und ersticken das Wort. Es bleibt ohne Frucht.

Psalms 46,11 Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin.



Buchempfehlung
- ohne Risiko -

Fragen

- Wie unterbreche ich meinen Alltag und lege Pausen ein, um einen Rhythmus zu schaffen, der dem Leben mit Jesus dient?
- Was ist das, was in meinem Leben zweitrangig ist und mir den Weg versperren könnte, Gott zu begegnen?
- Was hat mir in der Vergangenheit gut getan, um einen Rückzug aus dem Alltag zu finden und zu gestalten?
- Was werde ich gewinnen, wenn Momente mit Jesus meinen Tag durchziehen?

Gebet: Herr, hilf mir zu sehen, wie viel ich verliere, wenn ich Dich aus den Augen verliere. Meine Sicht auf das Leben und das Leben überhaupt wird verzerrt, wenn ich keinen Platz für Dich schaffe. Deine Liebe ist besser als das Leben. Ich sehne mich danach, sie immer tiefer zu spüren.